

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/239/2014/V-DKT
Einreicher:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten Frau Doreen Rach

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	18.11.2014				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	26.11.2014				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	22.01.2015				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	22.01.2015				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	22.01.2015				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	25.02.2015				
Stadtrat	öffentlich	18.02.2015				

Titel:

Ertüchtigung des Hortgebäudes Objekt II am Standort der Grundschule Hugo Junkers

Beschlussvorschlag:

Die Teilsanierung des Objektes II an der Grundschule „Hugo Junkers“ mit einer Investitionssumme von 656 TEUR (Variante 2, Vorplanung) zur Sicherung der bauordnungsrechtlichen Auflagen (insbesondere Brandschutz) vom 31.07.2014 wird beschlossen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Jahr 2015 in Höhe von 656 T€ in Form von Eigenmitteln durch die Stadt zur Verfügung zu stellen.

Gesetzliche Grundlagen:	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Kinderförderungsgesetz
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/158/2014/V-DKT
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	Vorplanung v. 15. April 2014
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld	Ziel-Nummer
----------------------	--------------------

Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☒	
Vorlage nicht leitbildrelevant	☐	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Gesamtausgabe für Maßnahme:	656.000,00€ (100%)
davon Fördermittel:	0,00€ (0%)
davon Eigenmittel:	656.000,00€ (100%)

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Mit der Umsetzung der BV/158/2014/V-DKT ging der Hort „Pusteblume“ eine temporäre 100 % Doppelnutzung mit der nahegelegenen Grundschule „Hugo Junkers“ ein. Diese Hortnutzung sollte wie in der Beschlussvorlage beschrieben nur eine Übergangslösung sein.

In Folge des Antrages zur Unbedenklichkeitsbescheinigung fand am 31. Juli 2014 auf Einladung des Eigenbetriebes DeKiTa mit allen Verantwortlichen eine vor Ort Beratung statt. Der Hortnutzung wurde unter Auflagen (Funktionstüchtigkeit der Fluchttreppe bis 28.02.2015 / brandschutztechnische Abtrennung des Keller-, Erd- und Obergeschosses) zeitlich befristet bis 31.12.2015 im Schulgebäude zugestimmt. Aufgrund der bauordnungsrechtlichen und brandschutzrechtlichen Auflagen (Festschreibung der Umsetzung bis 31.12.2015) und der im Förderprogramm festgeschriebenen hohen Anforderungen an die energetische Sanierung der Objekte ist eine Sanierung über das STARK III Programm ausgeschlossen.

Um dieses zeitliche Ziel zu erreichen, ist bis zu diesem Zeitpunkt das Objekt II am Schulstandort zu ertüchtigen. Für dieses Projekt existiert bereits eine Projektvorplanung, die die Teilsanierung des Hausobjektes II mit folgenden Bestandteilen vorsieht.

Variante 2

Erneuerung der Baukonstruktion	304.783 €
Bauwerk / Technische Anlagen	142.060 €
Baukonstruktion in Außenanlagen / 2. Baulicher Rettungsweg	50.530 €
Baunebenkosten (Planungsleistungen, Vermessung, etc.)	158.642 €

Gesamtkosten der Variante 2

656.015 €

Der Variante 2 wird der Vorzug gegeben, weil diese die Vorgaben der Richtlinie für den Bau, die Gestaltung und den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Dessau-Roßlau und die Inklusionsbestimmungen (§ 5 KiFöG, Pflichtaufgabe) insbesondere die unmittelbare Anbindung der Sanitärbereiche an die betreuungsbezogenen Flächen am ehesten berücksichtigt. Damit wird eine Nutzungseinschränkungen auf 67 Kindern im Objekt II in Kauf genommen. In diesem Gebäude werden 2 Räume zur gemeinsamen Nutzung Schule / Hort vorgehalten. Mit dem Eingehen einer Doppelnutzung für Hausaufgabenräume in der Grundschule Objekt I kann eine Platzkapazität von 85 Kindern am Standort gesichert werden. Ausstattungsgegenstände für den Hortbereich sind zum Teil noch vorhanden.

Anlagen

- 2 Deckblatt Vorplanung
- 3 Auszug Stadtgrundkarte
- 4 Grundrisszeichnung Bestand
- 5 Grundrisszeichnung – Variante 2
- 6 Kostenübersicht - Variante 1 und 2
- 7 Projektablaufplan